

# Protokoll der Fachbereichssitzung E-Hockey am 30.08.14 im Zentrum für Körperbehinderte in Würzburg.

Protokollführer: Günter Keller  
Sitzungsbeginn: 12:20 Uhr

**TO Punkt 1:** Stimmberechtigte Vereine sind anwesend: **Bad Kreuznach, Barmstedt, Berlin, Bochum, Dreieich, Essen, HSV Fastlane, Ladenburg, Lalendorf, Ludwigshafen, München, Neuwied + Würzburg, die Breisgau Beasts werden durch Dreieich vertreten.**

Es sind somit 14 Vereine stimmberechtigt vertreten.

Anwesend vom DRS: stellv. Vorsitzender Jean-Marc Clement und Anthony Kahlfeldt, Leiter des DRS Referat Sport & Öffentlichkeitsarbeit

**TOP 2:** Der Vorsitzende Stefan Utz begrüßt die Anwesenden.

**TOP 3:** Begrüßung der anwesenden DRS-Vertreter Jean-Marc Clement und Anthony Kahlfeldt. Jean-Marc Clement dankt allen Verantwortlichen für die geleistete Arbeit, vor, während und nach der WM. Stefan Utz und Wassilios Kirtopoulos wurden mit der DRS-Nadel in Gold für die jahrelang geleistete Arbeit im FB E-Hockey ausgezeichnet. Da Herr Kirtopoulos nicht anwesend war, hat Stefan Utz die Urkunde und die Nadel bekommen und wird diese an Wassilios übergeben.

**TOP 4:** Die Genehmigung des Protokolls vom 2.6.13 erfolgte einstimmig mit 14 Ja-Stimmen.

**TOP 5:** Der Bericht wurde von dem Vorsitzenden mündlich vorgetragen. Einen besonders Dank sprach der Vorsitzende an Julian Wendel, Wassilios Kirtopoulos und Jean Marc Clement aus. Diese 3 Personen haben vor, während und nach der WM hervorragende Arbeit geleistet. Das Top-Event WM war auch in den Medien sehr gut dargestellt worden. Auch die Eissporthalle war sehr gut besucht, die Eröffnungsfeier war ein Super-Highlight. Die Resonanz war allgemein positiv und hat einen starken Eindruck hinterlassen. Stefan plädierte nochmals an alle Vereine den Schwung der WM mitzunehmen um noch mehr Leute für ehrenamtliche Mitarbeit im Fachbereich und in den Vereinen zu gewinnen.

**TOP 6:**

Jean Marc Clement, unser Kassenwart, legte 2 Kassenberichte vor. Ein Bericht für das abgelaufene Jahr 2013 und einen zweiten Bericht vom 1.1.14 bis zum 15.8.2014. Die Vereine die Interesse hatten, konnten sich 1 Kopie des Kassenberichtes mitnehmen. Der Fachbereich ist finanziell gut aufgestellt. Die Zahlen liegen vor und können bei dem Vorsitzenden eingesehen werden. Jean Marc merkte an, dass die guten Zahlen auch ein Verdienst unserer beiden Vorsitzenden des Fachbereiches sind. Die Zwei sind unermüdlich immer wieder zu den Gerichten in München unterwegs um unsere Liste und Überweisungsträger auszulegen und durch persönliche Vorsprache die Richter zu überzeugen, dass das Geld der Verurteilten bei uns gut aufgehoben ist.

**TOP 7:** Die Entlastung des Vorstandes wurde **1 stimmig mit 14 Ja-Stimmen** erteilt.

**TOP 8:** Wahl eines Wahlausschusses bzw. Wahlleiters. Stefan Utz schlägt Anthony Kahlfeldt vor. Anthony Kahlfeldt wird **1 stimmig mit 14 Ja-Stimmen** gewählt und nimmt die Wahl an.

**TOP 9:** Neuwahlen des Vorstandes

**Wahl zum 1. Vorsitzenden.** Stefan Utz schlägt Julian Wendel vor. **Mit 14 Ja-Stimmen** wird **Julian Wendel 1-stimmig** gewählt. Julian Wendel nimmt die Wahl an. Anthony Kahlfeldt übergibt die Wahlleitung an den neuen 1. Vorsitzenden. Julian Wendel bedankt sich für die Wahl und erklärt, dass er alle Arbeit gut erledigen wird und er erwarte eine gute, zügige und erfolgreiche Zusammenarbeit mit allen Ausschussvorsitzenden und Spielleitern.

**Wahl zum 2. Vorsitzenden.** David Huber schlägt Stefan Utz vor. Stefan Utz erklärte seine Bereitschaft das Amt zu übernehmen. **1-stimmig mit 14 Ja-Stimmen** wurde **Stefan Utz** gewählt.

**Wahl zum Kassenwart.** Jean Marc Clement erklärte sich bereit für eine weitere Wahlperiode zur Verfügung zu stehen. Jean Marc Clement daraufhin von Günter Keller vorgeschlagen. Mit **14Ja-Stimmen** wird **Jean Marc Clement 1-stimmig** gewählt.

**Wahl der Ausschussvorsitzenden: E-Hockey Spielbetrieb Deutschland.** Stefan Utz wird von Julian Wendel vorgeschlagen. **Stefan Utz** wird mit **13 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung** gewählt. Er nimmt die Wahl an.

**Wahl des Ausschussvors.: E-Hockey Regelwerk/Schiedsrichter/International** Julian Wendel schlägt Jörg Diehl vor. **Jörg Diehl** wird mit **13 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung** gewählt. Er nimmt die Wahl an. Jörg wird dabei von Paul Emmering und Deniz Genc unterstützt.

**Wahl des Ausschussvorsitzenden: E-Hockey Lehrwesen**

Fabien Mpouma wird von Julian Wendel vorgeschlagen. **Fabien Mpouma** wird in Abwesenheit mit **13 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung** gewählt. Die Zusage der Bereitschaft das Amt zu übernehmen bzw. weiterzuführen soll schriftlich nachgereicht werden.

**Wahl des Ausschussvorsitzenden: Klassifizierungswesen**

Julian Wendel schlägt Dr. Brunner vor. Dr. Brunner ist Neurologe und ist als Oberarzt in der Klinik von Bad Aibling tätig. Außerdem hat Herr Dr. Brunner bereits Erfahrung im Klassifizierungswesen, denn Herr Dr. Brunner klassifiziert die deutschen Schützen. Herr Dr. Brunner hat Julian Wendel und Stefan Utz mitgeteilt, dass er diese Aufgabe, falls er gewählt wird, übernehmen würde.

**Dr. Brunner** erhält **12 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen**.

Als Stellvertreter stellen sich zur Wahl: Katharina Reitz und Peter Kalthoff.  
Abstimmung: **8 Ja-Stimmen für Katharina Reitz**, 1 Ja-Stimme für Peter Kalthoff bei 5 Enthaltungen. Damit ist Katharina Reitz die Stellvertreterin von Dr. Brunner.

**Wahl des Ausschussvorsitzenden: E-Ball Spielbetrieb Deutschland**

Julian Wendel schlägt vor: 1Vorsitzender **Uwe Dannenberg**, Stellvertreter Björn **Tempel**. Die Beiden wurden mit je **12 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen** gewählt.

**TOP 10:** Der bisherige Ausschussvorsitzende A. Vogt ist krankheitsbedingt verhindert und so trägt Stefan Utz den Spielmodus und die Ausrichter der Saison 2014/15 vor. Die Anfrage der Rolli-Teufel Ludwigshafen, einen Spieltag der 2. BL anstelle des Spieltages der 3. BL ausrichten zu dürfen, wurde abgelehnt. Stefan Utz stellt die Ausrichter und die Spieltage der 3 Bundesligen vor. Die Ausrichter und die Termine stehen auf der E-Hockey homepage.

#### **Wahl der Spielleiter: 1. Bundesliga**

Stefan Utz schlägt David Bauer vor. **David Bauer** wird in Abwesenheit mit **11 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen** gewählt. Dietmar Löwen erklärte sich bereit, dass er die Aufgaben übernehmen wird, wenn es bei David Bauer zeitlich mal nicht passt.

#### **Wahl der Spielleiter: 2. Bundesliga**

Vorgeschlagen wurden David Huber und Timo Kupke. Die Abstimmung ergab folgendes Ergebnis: **David Huber 5 x ja, Timo Kupke 4x ja, 5 Enthaltungen**. Damit ist **David Huber** gewählt.

#### **Wahl der Spielleiter: 3. Bundesliga**

Vorgeschlagen wurden Wolfgang Mende und Kaan Sisik. Die Abstimmung ergab: **Kaan Sisik 5 x Ja, Wolfgang Mende 1 x Ja-, 8 x Enthaltungen**. Damit ist **Kaan Sisik** gewählt.

#### **Antrag der Star Drivers Bad Kreuznach : Einführung einer Doppellizenz für Spieler bis zu 23 Jahren. (s. Anhang Doppellizenz)**

Nach regem Meinungsaustausch kommt es zur Abstimmung.

Ergebnis: **10 x ja, 1 x nein, 3 Enthaltungen**. Somit ist der Antrag angenommen.

Anmerkungen: Die Regel soll zunächst 1 Jahr gelten. Die Doppellizenz gilt grundsätzlich nur für 1 Jahr und muss immer wieder neu beantragt werden. Es muss auch die Gebühr für den ERH-Ausweis doppelt gezahlt werden. Im Anhang das Beiblatt für die Doppellizenz für Nachwuchsspieler.

#### **TOP 11: Ausschuss Regelwerk/Schiedsrichter/International**

Jörg Diehl trägt vor, dass man das nationale Regelwerk an das internationale Regelwerk anpassen könnte. Darüber wurde intensiv diskutiert.

**Antrag Nr. 1 der Rolli Teufel Ludwigshafen** die Regel G.5.1 und G.5.2 klarer und deutlicher zu fassen. Abstimmung zur Regeländerung: **Ja 2 x, nein 10 x und 2 Enthaltungen**.

Antrag abgelehnt.

#### **TOP 12: Ausschuss Klassifizierungswesen**

Katharina Reitz trägt vor, dass der größte Teil der Spieler klassifiziert ist, des weiteren wurden auch etliche Proteste abgearbeitet. Es wäre schön, wenn sich noch einige Personen als Klassifizierer ausbilden lassen würden. Julian Wendel sprach noch mal an, dass jeder Verein mindestens 1 Klassifizierer zur Verfügung stellen muss.

**Antrag Nr. 2 Rolli Teufel** Ludwigshafen wurde zurückgezogen. Die Höchstpunktzahl wurde letztes Jahr auf der Fachbereichssitzung mit 12 Punkten festgelegt, ohne Frist.

**Antrag Nr. 3 Rolli Teufel Ludwigshafen:** Einführung der intern. Klassifizierung zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Hier gab es viele Wortmeldungen und Diskussionen. Abstimmung: **4 x ja, 6 x nein und 4 Enthaltungen.** Antrag abgelehnt.

**Jean Marc Clement und Anthony Kahlfeldt verlassen die Sitzung.**

**Antrag der Black Knights:** Mindestkörperbehinderung s. Antrag  
Abstimmung: **5 x ja, 6 x nein, Enthaltung 3x,** Antrag abgelehnt.

### **TOP 14 Sonstiges**

Der Ausschussvorsitzende E-Ball Herr Uwe Dannenberg bringt den Anwesenden noch mal die Sportart E-Ball nahe.

Rolli Teufel merken an, dass der Spielort nicht mehr Osthofen ist sondern künftig in Bad Dürkheim gespielt wird.

Des weiteren schlägt David Huber vor, dass auch der beste Torhüter Ende der Saison gewählt werden sollte.

Alf Möser verteilt die Einladungen für den 1. Spieltag der 1. Bundesliga am 13.9.2014 in Plau am See.

**Sitzungsende: 15.45 Uhr**

**G. Keller Protokollführer**